

Sonntag den 18. März 1900.

<p>175 Schränke mit Mk. 5 Anzahlung.</p>	<p>Zimmer- Einrichtungen mit Mk. 20 Anzahlung.</p>	<p>Auf Abzahlung!</p>	<p>900 Anzüge mit Mk. 5 Anzahlung.</p>	<p>Kleiderstoffe, Gardinen, Tischdecken, Portièren, Leinen- u. Baumwollwaren.</p>
<p>125 Vertikows mit Mk. 5 Anzahlung.</p>	<p>100 Bettstellen mit Matratzen mit Mk. 5 Anzahlung.</p>	<p>L. Eichmann, anerkannt ältestes, größtes, renommiertes Waaren- und Möbel-Haus dieser Art am Platze.</p>	<p>Für Confirmanden Anzüge, Kleiderstoffe mit Mk. 3 Anzahlung.</p>	<p>Federbetten, Uhren, Nähmaschinen, Schuhwaren, sowie Waaren aller Art.</p>
<p>50 Sophas mit Mk. 5 Anzahlung.</p>	<p>75 Kinderwagen mit Mk. 5 Anzahlung.</p>	<p>Nur Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schulstrasse. 6 Läden in den Kaisersälen.</p>	<p>95 Teppiche mit Mk. 4 Anzahlung.</p>	<p>Ohne Anzahlung erhalten Kunden und neue Käufer, welche in anderen Geschäften auf Abzahlung gekauft haben. Waaren aller Art.</p>

Briefkasten des „General-Anzeiger.“
(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Abonnementsangabe beigefügt sein.)

* **Alter Abonnent,** Schraplau. Sie haben noch 4 Marken zu stehen, um Anspruch auf Altersrente erheben zu können. Stellen Sie, nachdem Sie das 70. Lebensjahr erreicht haben und die 4 Marken noch gefehlt sind, Antrag auf Altersrente beim dortigen Magistrat, wofür dann das Weitere voransteht.

* **W. S. 3.** a) Da die betreffende Person bereits großjährig ist und nicht mehr unter elterlicher Gewalt steht, kann dieselbe auch ohne elterliche Bewilligung Erklärung im Auslande aufnehmen. b) Nur zur Zahlung von Kuriositätsgeldern sind die Eltern nicht verpflichtet. Dagegen müssen letztere die durch den notwendigen Lebensunterhalt des Kindes entstehenden Schulden zahlen, vorausgesetzt natürlich, daß dieselben dazu überhaupt in der Lage sind.

* **Helfe G. G.** Ihren Anforderungen wird jedenfalls die in Dresden ercheinende Hochschrift „Mitteilungen des Vereines der Hochscholastudenten“ am besten entsprechen. Gleiche Zwecke sind vielleicht auch zu erreichen durch die genossenschaftlichen „Concordia“, Organ für die germanische Hochschullehre; die „Wälder“ und „Concordia“; beide erscheinen in Berlin; „Zeitschrift Konditor-Bez.“ in Frankfurt a. M.

* **S. A.,** Saalkreis. Sie sind Mitglied eines Vereines gewesen, aber seit zwei Jahren nicht mehr an dem Orte, wo jener Verein existiert. Man verlangt jetzt von Ihnen die Steuern (Vereinssteuern) für gedauerte Zeit; wollen Sie dieselben nicht zahlen, würde der Verein Sie verklagen. Sie wollen nun wissen, ob Sie zur Zahlung verpflichtet sind. — Begehren müssen Sie ohne Weiteres, wenn Sie kein Begehren von jenem Orte Ihre Mitgliedschaft nicht nach Vorchrift abgemeldet haben, resp. aus dem Verein ausgetreten sind.

* **Helfe G. S.** Obgleich Sie es mit der Erteilung Ihrer Anfrage, betreffend möblierte Kinderkammer, sehr eilig zu haben scheinen, muß der Dank Ihnen danken, daß Sie den Briefkasten nicht aufmerksamer verfolgen. Ihre Anfrage ist bereits beantwortet in der (Sonntags-) Nummer 59, Beilage 3, Spalte 2 in der Mitte.

* **Abonnent A.** Als Mittel, Gummi anzulösen resp. in geschmolzenem Zustande verwenden zu können, wird dem Dank Schweißlötlöhlohl, erhältlich in jeder Drogerie, angegeben.

* **Abonnent G.** Schminde. Sie haben kirchlich, wahrscheinlich von einer Dame, einen Brief erhalten, der nicht weiter als über kleine, weiße Schmindehen, ohne jede Namensnennung und Worte des Absenders zc. enthält und fragen nun den Dank, was wohl dieses Briefchen zu bedeuten habe. Der Dank, der bemerkt absolut nicht herauszufinden konnte, fragte die Lante und diese meinte: „Du (Abn.) schmeichst Dich so gern mit fremden Feiern“, oder „an den garten übergeben wirst Du erkennen, ein wie junges „Gänsechen“ ich noch bin.“

* **W. S. 222,** Trotha. Auch Ihnen ist der Familienname des besagten Kindes nicht bekannt? Haben Sie denn nicht in der Schule

gelernt, daß die Könige Preußens dem Hause Hohenzollern entstammen? — Das lächliche Königshaus gehört dem Weltlichen Geschlecht an.

* **S. S.** Eintriedele mit dem gemäßigten Gesichte aus Kapitel zu befeigen, ist jedenfalls nicht so leicht zu befeigen. Ein Praktikum nannte dem Dank die Anwendung von Klebstoffen. Ob die Resultate den Ansprüchen genügen, weiß der Dank nicht.

* **1900,** Kaufmann. Beigewechselte freiwillige Verpändung jener Verpändung können nur mit Zustimmung der betreffenden Gesellschaft erfolgen, wenn diese ihre Zustimmung begehrt hat. Solche Verpändungen werden dann auf der Police von der Gesellschaft bemerkt. Mit anderen Worten, eine Police ist nur dann geltend übertragbar, wenn die Gesellschaft von der Übertragung Kenntnis und ihre Zustimmung erteilt hat. Ist diese nicht erfolgt, so muß eine dritte in den Besitz der Police getommene Person bei Interventionist ein Verwehren herausgeben.

* **Mehrere Zeitende.** Gewiß lebt noch der General-Feldmarschall Graf v. Blumenthal, der Ehrenbürger der Stadt Halle. Hoffentlich ist ihm auch ferner ein recht langer, sonniger Lebensabend an seinem Ruhesitz Caudenberg bei Göttingen beschieden. Derselbe wird am 30. Juli d. J. 90 Jahre alt.

* **A. S. D.,** Kreuzberg. Ihre Zufriedenheit lautet: Bin hier selbstständig und habe ein offenes Schuhgeschäft. Darf man des Sonntags Nachmittags das Schuhwerk offen lassen, damit die Waare zur Schau ausgelegt oder nicht? Mir selbst hat dies der Schneider verboten. Da es doch in den Städten erlaubt ist, so möchte ich anfragen, ob für das Land andere Bestimmungen sind oder nicht. — An Ihrem Orte werden doch wohllich bezüglich der Sonntagsruhe keine Ausnahmestimmungen, anderen nur die allgebräuchlichen abhalten. Während der vom Gesetz normierten Stunden (Sonntagsruhe) müssen die Läden geschlossen und die Schaufenster verriegelt, in den übrigen Stunden nur die Läden geschlossen sein. Die Schaufenster, ja bei ganzen Läden kann, wie es z. B. in Halle auch jeden Einpruch geschieht, der Befehl am Abend sogar durch Beleuchtung irgend welcher Art noch leicht kenntlich machen. — Nehmen Sie doch bei der Entscheidung Einsicht in die an Ihrem Orte geltenden bestmöglichen Bestimmungen über die äußere Beihaltung der Sonne und Feiertage.

* **A. S. in J.** Wie dem Dank an angegebener Stelle mitgeteilt, ward, ist Nr. 12, Serie 5436 Ihres Barletta-Bootes bisher nicht ausgehört worden. Zeitungen bringen derartige Visten wohl nur, nur Berichtigungsinträge. Am besten bringt man, wenn man sich beim Bankier erkundigt.

* **S. S.** Ihr Testament können Sie sich durch eine dritte Person schreiben lassen, nur müssen Sie es unterschreiben und dann dem Amtsgericht persönlich verschließen und mit der Beglaubigung übergeben, daß das Ihr Testament ist. Der Kostenpunkt richtet sich selbstverständlich nach Ihrem Vermögen. Wie hoch derselbe ist, weiß der Dank natürlich nicht. Die Kosten bei einem geringen Vermögen betragen 5 bis 6 Mark. Fragen Sie deshalb in der zufälligen Gerichtsbehörde an.

* **W. G.** ad 1. Eine Kirchentraumung außerhalb der gebührenfreien Zeit kostet 5 Mk., eine Kirchentraumung mit besonderer Feiertagsfeier (als

Altarschmuck, Orgelspiel zc.) kostet 15 Mk. ad II. Soviel dem Dank bekannt ist, gilt bei der Witwen-; fragen Sie beim Küster der betreffenden Kirche nach, dort erhalten Sie die sichere Auskunft.

* **S. S.,** Giebichenstein. Es ist nicht möglich, Ihre fünf Fragen, betreffend Staatspapiere, hier mit wenigen Zeilen zu beantworten. Eine ausführliche Unterweisung über alle Punkte, die des nötigen großen Raumens wegen in Briefkasten nicht Platz finden kann, liegt unter „A. S. Giebichenstein, Briefkasten-Angehöriger“ in unserer Expedition zu Ihrer Verfügung.

* **Wichte Zita.** Sie vermehren das Richtigkeits; die Korridordüren sind ohne Zweifel deshalb so zu großen Glasflächen versehen, damit die sonst genöthig ganz dunklen Korridore etwas Licht erhalten. Freilich ist dadurch die Sicherheit von „angenehmen Gästen“, wie Sie selbst bemerkt, geringer. Sie können von Ihrem Aufenthalt in großen Städten nur kleine Bekanntschaften in jenen Etagen.

* **G. S. 2. 50.** 1) Von dem Erbscheiner einer derartigen Stellung in Halle oder Umgegend ist dem Dank Nichts bekannt. Ziehen Sie doch Erbscheinungen bei irgend einem der hier bestehenden kantonalen Bezirke ein. 2) Es kommt lediglich auf die vertraglichen Bestimmungen an. Wenn in dem Lehrlings-Vertrage von Zeitsaufschlag durch Krankheit nichts erwähnt ist, sind Sie auch nicht verpflichtet.

* **H. S.** Nach der Meinung des Dankes würde Sie die Sache auch dadurch erledigt sein, wenn Sie bei Zahlung der 2000 Mark die verpändeten Papiere zurückfordern. Wollen Sie eine Caution von Ihrem bisherigen Gläubiger, dann ist diese Verpändung wohl nicht stempelplüchtig.

* **Fran W. S.** Die kurzen, von Ihnen gemachten Angaben genügen nicht, die entsprechende Beurteilung der Sachlage anzugeben. Sie können nicht die Sache so: Sie haben zunächst ein Jahr zu wohnen und können dann ohne Weiteres ausziehen oder laut contractueller Vereinbarung mit vierteljährlicher Kündigungspflicht die Wohnung abgeben.

In Ihrem „Kosmos“ habe ich — sowohl betriebs der Wirkung, als auch des Geschmackes — ein vorzügliches Mundwasser kennen gelernt, das ich mit bestem Gewissen Jedermann anempfehlen kann.
PRESSBURG, Juli 1899.
Dr. Ludwig Fürst, pract. Arzt.
Kosmos-Mundwasser, Flacon Mk. 1,50
überall käuflich.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86/87. Gr. Steinstrasse 86/87.

Unerreicht grosse Auswahl. — Billigste Preise.

<p>Gardinen.</p> <p>weiss u. creme, engl. Tüll, das Fenster Mk. 2,50 gestickt, Spachtel- u. Litzen-Gardinen, das Fenster Mk. 4,00 engl. Tüll, Spachtel, Litzenart, weiss, 2,50 creme und gelb Mk. 2,50 das Meter Mk. 2,50 mit reicher Spachtel-Bordüre, weiss, 3,00 creme, gold, roth, grün, blau, Mk. 12,50</p>	<p>Teppiche.</p> <p>Velour Smyrna, Axminster, 200 6,00 1. Qualität, 200 6,00 und Vorleger, imitirt, Smyrna u. Perser, Prachtvolle Neuheit, Mk. 25-1,75 alle Größen, Mk. 40-1,00 Wollstoffe, gestreift und einfarbig, mit Kante, Mk. 12-2,50 aus Leinwandplüsch, reich gestickt, Mk. 50-10,00</p>	<p>Tischdecken.</p> <p>bunt und einfarbig mit Kante, 3,00 Tischdecken, Fantasiegewebe, Mk. 15 aus Plüsch, bunt und einfarbig, Mk. 40-8,50 Tischdecken, Fantasiegewebe, grosse Auswahl, Mk. 60-6,00 Lambrequins, aus Woll u. Plüsch, alle Farben, Mk. 12-2,75 Bettdecken, Schlafdecken, Tülldecken.</p>
---	---	---

Gardinen-Reste zu 1-4 Fenstern und ältere Muster zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.



Zu vermieten.

In der Kaiserstadt 3. Wegen Verlegung ist die III. Etage per 1. Juli zu vermieten. Wohn. 7, 110 Ehlr. Anhalterstr. 13. ...

Wundererstraße 75

III. helle Etage zu vermieten. Näheres Eisenstraße 1. Wohn. 1, 100 Ehlr. zu verm. Charlottenstr. 14. ...

Schillerstrasse 45

Wohnung, I. Etage, 430 Mark, wegen Verlegung des Miethers v. 1. April zu vermieten. ...

Möblierte Zimmer

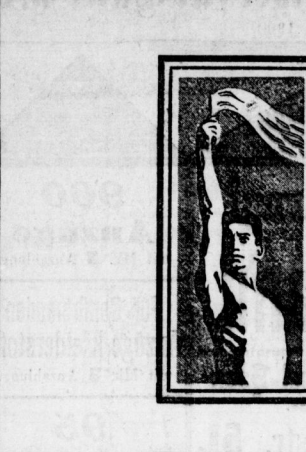
Möbl. Z. an e. anst. Herrn lot. ob. sp. zu verm. ... Möbl. Zimmer zu verm. ...

Flotte Schmiede

Mit guter Kundschaft, i. Halle, weg. Todesfall sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten. ...

Miethgesuche

Suche 1. Juli kl. Wohnloft mit Stall für 1 Pferd, in Schuppen od. Nebeloge, gute Lage in Halle. ...



TROPON Nahrung-Eiweiss.

Tropo setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropo hat daher bei regelmäßiger Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge ...

Junger Beamter sucht ein möbl. Zim. mit Mittagstisch od. voll. Pension, mögl. bei ein. Leuten od. Wwe., Nähe d. Königsplatz. ...

Laden & Magazine

Große Räume im Nordviertel, welche sich zu Fabrikanlagen, Druckereien u. sonstigen gewerblichen Zwecken eignen, sind zu vermieten. ...

Stellen finden

Nach der Rheingegend Knechte u. Burschen in Werden, Landarbeit oder Webereien erhalten lohnreichere gute Stellen. ...

Kutscher

Beidehändiger, guter Fahrer, unterrichtet, für mein Privatgeschäft gesucht. ...

Ernst Ochse

Suche 1. Juli kl. Wohnloft mit Stall für 1 Pferd, in Schuppen od. Nebeloge, gute Lage in Halle. ...

Stall

für 1 H. Wagenpferd in der Nähe der Schillerstraße gesucht. ...

20 Tischler

werden per sofort gesucht. ...

150 Mark monatlich

und hohe Provision zahlt reichl. ...

Wegelin & Hübner

Wagenfabrik werden zwei tüchtige, zuverlässige ...

Schlosser

welche mit den Reparaturarbeiten einer Fabrik vertraut sind, für dauernde Beschäftigung gesucht. ...

Wärter u. Wärtinnen

für meine Glasa- u. Porzellanhandlung suche per sofort einen tüchtigen gewandten ...

Tüchtige Erdarbeiter

für Halle verlangt. ...

L. Hausdiener

von 18-20 Jahren mit guten Zeugnissen stellt mich an. ...

Tüchtiger Messelbeizer

der auch im elektr. Betriebswesen Beschäftigt ist, per 1. April gesucht. ...

Max Jaehne's

Vermittlungsbüro, Bremen. ...

Echtigsten Schneidergesellen sucht Richter, Kessingstr. 12, II. ...

Haustiener

früherer Junge, 14-16 Jahr alt, gel. Friedr. Tischler, Markt 1.

20 Tischler

werden per sofort gesucht. ...

150 Mark monatlich

und hohe Provision zahlt reichl. ...

Wegelin & Hübner

Wagenfabrik werden zwei tüchtige, zuverlässige ...

Schlosser

welche mit den Reparaturarbeiten einer Fabrik vertraut sind, für dauernde Beschäftigung gesucht. ...

Wärter u. Wärtinnen

für meine Glasa- u. Porzellanhandlung suche per sofort einen tüchtigen gewandten ...

Tüchtige Erdarbeiter

für Halle verlangt. ...

L. Hausdiener

von 18-20 Jahren mit guten Zeugnissen stellt mich an. ...

Tüchtiger Messelbeizer

der auch im elektr. Betriebswesen Beschäftigt ist, per 1. April gesucht. ...

Max Jaehne's

Vermittlungsbüro, Bremen. ...

10 Knechte, 60-100 Ehlr., Zurich, Wagg, a. ...

Junger Schlossergehilfe

gelehrt. ...

Blauschneiderei

für einen Arbeiter, welcher jedoch auch schneidende Arbeiten auszuführen hat. ...

Werkstatt-Meister

gelehrt. Kenntnis in Dampfmaschinen u. ...

junger Mann

aus adliger Familie, mit guter Handschrift und mit den Contorarbeiten vertraut. ...

Bockschneider

sind bei höchsten Löhnen sofort dauernde Beschäftigung auf Werkstätten. ...

K. Schlesinger

Magdeburg, Breiteweg 30.

Schlosser

welche mit den Reparaturarbeiten einer Fabrik vertraut sind, für dauernde Beschäftigung gesucht. ...

Wärter u. Wärtinnen

für meine Glasa- u. Porzellanhandlung suche per sofort einen tüchtigen gewandten ...

Tüchtige Erdarbeiter

für Halle verlangt. ...

L. Hausdiener

von 18-20 Jahren mit guten Zeugnissen stellt mich an. ...

Tüchtiger Messelbeizer

der auch im elektr. Betriebswesen Beschäftigt ist, per 1. April gesucht. ...

Max Jaehne's

Vermittlungsbüro, Bremen. ...

Vertical text on the far right edge of the page, including names and small notices.

Die mittlere
Postbeamten-Lauffahn
 und die Vorbereitung für dieselbe.
 Näheres durch:
 Direktor Müller, Juner.
Betten-Ausverkauf.
 Ober, Unterseite u. Rippen
 von 10 Stk. an.
 A. Löttge, Martinst. 25, Laden.
 Hüte u. Mützen für Herren und
 Kaufmänner empfiehlt in großer Aus-
 wahl zu billigen Preisen
 P. Rösner, Schillerstr. 20.

Dank!

Seit langer Zeit hatte meine Frau mit
 einem hochgradig nervösen Leiden zu kämpfen.
 Magen-schmerzen, Herabminderung, Abg-
 hangen, Stören in den Gliedern, Ang-
 schwell, Schwindelanstöße, Mattigkeit, Schwere
 in den Gliedern, Herzlophen, Mangeln, H-
 önnen in den Schläfen, traumatische
 schneidige Krämpfe, Nervenstörungen, Kreis-
 schmerzen, machten meiner Frau das Leben
 unendlich schwer und quälend, zumal alle
 nachgelagte Hilfe erfolglos geblieben. Mit
 dem Ausdruck der innigsten Freude kann ich
 heute sagen, daß sich meine Frau recht ge-
 sund und wohl fühlt. Dieses alles verd-
 danke ich der scheidigen Hilfe des Herrn
 A. Pfister, Dresden, Straßre 7,
 welcher durch seine einladend, brieflichen
 Berechnungen und Rat-schläge meine Frau
 somit wieder zu einem glücklichen Menschen
 machte und wünsch- ich, daß meine Worte
 vielen ähnlich Leidenden den richtigen Weg
 zeigen können, welchen sie zur Befreiung von
 ihren Schmerzen einschlagen sollen.

Friedrich Köhler u. Frau
 in Nordhaußen a. Harz,
 Lobmairt Nr. 17.

Roll-Wäsche
 nach
 Gewicht.
 Dampf-Wäscherei
 Max Fleischer.
 Geiststr. 21. Fernsprecher 719.

Cartonnagen
 aller Art
 liefert die
 Hallesche Cartonnagen-
 und Luxuspapier-Fabrik
Gasper & Hild,
 Schillerstr. 17.

Confrmanden-
 Geschenk.
 Remontoir-Uhren
 von 6, 8, 10, 12, 14, 16,
 18, 20, 24 bis 30 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$.
 Gold-Damen-Remontoir-
 Uhren von 20 bis 60 $\frac{1}{4}$
 verkauft mit Garantie
 Herm. Schindler, Uhrm., Gr. Ulrichstr. 35.

Sohlleder = Ausschnitt
 empfiehlt zu billigen Preisen
H. Wriebach, Nicolaistraße 12.

Schulornister!
 (Hilfsfertiger) sehr billig zu vert.
 L. Busch, Kl. Klausstr. 101, G. d. Comp. 24,
 Dal. med. Copfos u. Matr. Bill. aufgeb. 11.
Tüchtige Schneiderin
 sowie aus Schenkenreiter
 empfiehlt sich den geehrten Verehrten.
 Georgstr. 4, I. r.

Möbel-fuhren
 werden angenehm
 Ritterstr. 11.
 werden sauber gereinigt bei
 Frau Mahy, H. Sandberg 2.
 Hilse von Sch. u. Kleber
 Hamburg, Binck. Weg 15.
 Vorzeichen von Salz- u. Kleber
 monier-Monogramme
 Al. Hausstr. 2, III.

Feinen ganz alten Jamaica-Rum
 Flasche 2, 3, 4, 6.50, fein im Geschmack und hocharomatisch,
 Arac de Goa und Batavia Fl. 2.50 u. 3.50.
 Düsseld. Punsch mit Burgunder, Arac-, Rum-, Rothwein-Geschmack
 1/1 Flasche von Mk. 2. — an, Kaiser- und Jahrhundert-Punsch,
 1893er Deutschen Cognac 1/4 Fl. 2.50, 1/2 Fl. 1.30.
Feinsten franz. Cognac,
 Otard Dupuy & Co. 1/1 Fl. 3.50, 1893er 4.50, 1878er 6 Mk.
 Kenessey & Co. 1/1 Fl. 6.50 u. 7.50. Magnier & Co. grand fine Champagne.
 1/1 Flasche 4, —, 5, —, 6, —, 7.50. Bei 3/1 Flaschen 25 Pfg. billiger.
feinste Holländ. Original-Liqueure
 ausserordentlich billig, 1/1 Fl. 6.50 1/2 Fl. 3.50.
 Alle übrigen in- und ausländischen Liqueure ebenfalls billigst.
 Eier-Cognac Advocat 1/1 Fl. 3.50 u. 3, — 1/2 Fl. 2, — 1/4 Fl. 1.25.
Deutsche u. franz. Champagner
 ausschliesslich Marken renommirter Firmen, sehr billig
 empfehlen

20 000 Rothe Betten
 wurden unter, ein Beweis, wie beliebt
 in Verr. sind. Ober, Unterbett u.
 Rillen 12 $\frac{1}{2}$, pracht. Strohbetten mit
 17 $\frac{1}{2}$, Gerstschäpbetten 22 $\frac{1}{2}$, P.
 Preisliste gratis. Wagnier, jagle
 Betrag retou. A. Erschberg,
 Leipzig, Blücherstr. 12.

Brot,
 groß u. kräftig, garant. rein,
 ff. Mätz., Apfel-, u. Kartoffel-
 kuchen, Pfannkuchen,
 Kartoffelkringel,
 Würstgeipkeel, Makronen
 u. Theegebäck,
 sowie jeden Sonntag von 8 Uhr
 belaiteten Speckkuchen $\frac{1}{2}$
 empficht.
Hermann Kiessler,
 Königsstr. 22.
 Derselbe wird noch 1 Verjähr. angehalten.

Trauer-Hüte
 in grosser Auswahl
Petzsche & Delkers,
 Leipzigerstr. 14.

Gebildeter Herr,
 in Halle günstig frend, sucht auf diesem
 Wege die eckbare Bekanntschaft ebensolcher
disting. junger Dame.
 Aufstehen erbeten unter S. P. 1492
 Hauptpostlager.

Pfänder
 auch Leibant beborgt geg.
 Reichth.
 Dne. Gatzjahr, Breite. 4, II.

Apfelwein,
 Feildbeer-, Johannibeer- und
 Stachelbeerwein, sowie Obstweine
 Kroufung in nur anerkannt besten Qua-
 litäten empficht.
O. Kämpfer, Wiehe,
 Ostwien-Keller.
 Beckstrassen frants.
Bekanntmachung.
 Montag, 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr in
 der Dictions-Sammelle (Königstr. 22)
 Verkauf der aufz. Invent. Darunter be-
 finden sich 2 eckte Veistellen, 2 Sockel,
 3 Kutschstühle, 1 Sofa, 1 Arbeitsst.,
 56 Gekörbschäft, 2 Schreibmaschinen und
 26 Dienstwagen ufm. Bedingungen an Ort
 und Stelle durch den Bahnhofsdir.

Achtung!
 Mein Sohlen-, Holz- u. Holzproducten-
 geschäft befindet sich vom 1. April
Geiststraße 24 (Hof).
 Für gute Preematerialien gefertigt. Derselbe
 wird in Fuhren und einzeln verkauft, auch
 Bestellungen in Fuhren und einzeln sofort
 beforgt und mache hiemit die geehrte Nach-
 barchaft aufmerksam.
Richard Franke.
 Derselbe werden: Waare, Lampen und
 Knochen u. höchsten Preisen gekauft.
Einzig
 empficht in seiner Art das dunkle, kräftige,
 grobe, tauchelnd als solches anerkannte
Chüringer Landbrot,
 sowie erste Sorte garantirt reines Roggen-
 brot, schon wohl, lieblich schmeckend, die
 • Erste Hallesche Brot-Fabrik. •
 Laurentiusstraße 18.

Patentbureau
P. Dreyer, Unt. Anhalterstr. 8.
Weissweine.
 1899er à 35-40 Mark,
 1898er à 45, 50, 60, 70, 80 Mark.
 • • • • •
 1897er à 40, 45 Mt.,
 1896er à 50, 60 Mt. die 100 Stk. ab hier.
F. Brandeck,
 Weingut Zschaluppenroß,
 Oberelein (Vitz).

Umtausch bis 30. April s. 30
 wird gern gethan.
Confirmations-1900.
 für
Uhrketten,
 besonders lange
Uhrketten,
Anhänger
 an Uhr- u. Hals-
ketten,
Medaillons,
Kreuze,
Armbänder,
Halsketten,
 besonders
Bogenketten-
Halsketten,
Ohrhinge,
Broschen,
Stulpenknöpfe
 in
 massiv Gold,
 nicht Silber,
 Gold auf Silber,
 american. Double,
 Laluni und
 Nidel.
Goldene Ringe
 ausserordentlich
 • reide Auswahl
 • von nur soliden Materialien
 in jeder Preislage,
 sehr Altene
Fingerhüte.
F. R. Tittel,
 Juwelier.
 Schmeerstraße Nr. 11.

Schwäche-
 Zustände der Männer. Gebe allen Leidenden
 aus Dankbarkeit sofortigen Kaufstuck über
 einfaches Verreiben, durch das die vol-
 ständig mieder bezeugte das für ver-
 nichtigte Vererbung in Porto beizufügen
E. Mielmann in Hamburg B. 40.
 Zu bestellen durch jede Buchhandlung
 bei die in 34. Aufl. revolutionäre Schrift
 des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestaute Nerven- und
Sexual-System
 Preiszahlung für J. L. Briefmarken
 Curt Röber, Braunschweig.

Keuch- u. Krampf-
 husten, sowie chronische Ca-
 tarre finden rasche Befreiung durch
Dr. Lindemeyer's Salts-Bon-
dene. (Selbstheilende 100% wirksam,
 90% reiner Saft.) In Quarten à 25 u. 50 $\frac{1}{2}$
 u. in Schachteln à 1 $\frac{1}{2}$ L. Bremenapoth.

Geichtspitel,
 Finnen, Pickeln, Miesstief, Sandtröbe,
 einzig und allein schnell, sicher und
 radikal zu beseitigen krante gegen 2.50 Mt.
 Briefmarken od. Nachn. nicht löst. Bug:
 • Die Schönheitspflege
 als Begleiter. Garantie für Erfolg
 und Unschädlichkeit. 100% wirksam u.
 Anrechnungsscheitlen liegen bei. Nur
 direkt durch Reichel, Spz. Mt., Berlin,
 Giesentalstraße 4.
 Briefmarken werb. angenomn. Spize 27.

Bayrischer
MILCH
 Beutes Mittel gegen
Husten und Heiserkeit
 empfiehlt die Drogenhandlung
 6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

verreist.
Prof. Pott.

Fahrräder,
 bekannte bester Adernarks, weil als
 Nebengeschäft, verkauft billig; auch werden
 sämtliche Reparaturen angefertigt.
Ernst Koch, Schmiedestr. Birkan.
 Meine Anschrift:
Haarfarbe
 in schwarz, braun, blond, sehr natürlich
 aussehend, echt, dauerhaft färbend,
 Nussöl, ein feines handbühnliches
 Harzöl, sowie Haarschuunungs-
 pulver halte empfichen M. Wal-
 cott, Halle a. S. und Apotheke
 Lobejün.
 Kräftiges
 wollehörendes Bogenbrot
 5 Pfd. 50 $\frac{1}{2}$, empficht Emil Hessler,
 Bäckerei, Friedrichsplatz 9.

Familien-Nachrichten.
 Statt jeder besonderen Anzeige.
Elisabeth Marckner
Heinrich Grab
 Verlobt.
 Halle a. S., 18. März 1900.

Henriette Böttcher
 gett. Volkmann.
 Im Namen der trauernden Hinter-
 bliebenen:
R. Böttcher,
 Halle a. S. und Merseburg,
 den 17. März 1900.

Dankagung.
 Zurückgekehrt vom Werke meines
 lieben Mannes, unferes guten Vaters
 und Schwagers
Karl Kammergesser
 lage ich diesen lieben Freunden, sowie
 dem Verband deutlicher Friederichs-
 meiner besten Dank, insbesondere dem
 Herrn Hilfsbrüder Nidel für seine
 treuherzigen Worte am Werke. Möge
 Gott Allen ein reiches Vergelien sein.
 Die tieftrauernde Witwe
Alwine Kammergesser
 mit Kindern.
 Halle a. S., den 16. März 1900.

Mundwasser
 sowie
Pfefferminz-
Zahnpulver.
 — Flasche 75 $\frac{1}{2}$ —
 Schachtel 40 $\frac{1}{2}$.
Central-Drogerie,
 Fritz Müller,
 neben Central-Hotel.

Statt besonderer Meldung.
 Heute Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief schnell und unerwartet, aber lautst.,
 im Alter von 70 Jahren mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater,
 Schmieger und Stropfater
Friedrich Thiele.
 Um stille Beileid bitten
 Die Hinterbliebenen.
 255bß bei Zeigke, den 16. März 1900.
 Die Beerdigung findet Montag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Nachruf.
 Am 14. d. Mts. entschlief nach langem Leiden unsere Wohlthäterin
 Frau Geh. Reg.-Rath
Mathilde von Voss
 im Alter von fast 90 Jahren.
 • • • • •
 34 Jahre hindurch in stetiger und fröhlichster Thätigkeit dem Vaterländischen Frauen-
 Verein ihre Kraft geschenkt und sich bis ins hohe Alter um die Förderung
 seiner Zwecke in warmer Thätigkeit bleibender Verdienste erworben.
 In dankbarer Liebe und heiliger Verehrung gedenten wir ihres vor-
 bildlichen Lebens und Wirkens in unserer Mitte und bedauern ihr ein
 traurig Ereignis.
 Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins
 für Halle und Umgebung.